ENDGÜLTIGE FESTSTELLUNG

des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 8 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2009

(2009/803/EG, Euratom)

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 272 Absatz 7,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 177,

gestützt auf die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften [1],

unter Hinweis auf den am 18. Dezember 2008 endgültig festgestellten Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2009 [2],

gestützt auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 17. Mai 2006 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin und die wirtschaftliche Haushaltsführung [3],

in Kenntnis des von der Kommission am 3. Juli 2009 vorgelegten Vorentwurfs des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 8 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2009,

in Kenntnis des vom Rat am 7. September 2009 aufgestellten Entwurfs des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 8/2009,

gestützt auf Artikel 75 und Anlage V der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments,

unter Hinweis auf die Entschließung des Europäischen Parlaments vom 15. September 2009 —

STELLT FEST:

Einziger Artikel

Das Verfahren gemäß Artikel 272 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft und Artikel 177 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft ist abgeschlossen, und der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2009 ist endgültig festgestellt.

Geschehen zu Straßburg am 15. September 2009.

Der Präsident
J. BUZEK

---

(1) ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1.
(2) ABl. L 69 vom 13.3.2009.
(3) ABl. C 139 vom 14.6.2006, S. 1.

ENDGÜLTIGE FESTSTELLUNG DES BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS Nr. 8 DER EUROPÄISCHEN UNION FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2009

INHALT

Seite

GESAMTEINNAHMEN

C. Personalbestand 65

EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN

Einzelplan III: Kommission 67

— Ausgaben 68

— Titel 10: Direkte Forschung 69

— Titel 17: Gesundheit und Verbraucherschutz 73

— Titel 18: Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts 77

C. **PERSONALBESTAND**

Einzelplan III — Kommission

Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF)

Laufbahn- und Besoldungsgruppen	Stellen					
	2009		Berichtigungshaushaltsplan		2009	
	Im Gemeinschaftshaushalt bewilligte		Änderungen an dem genehmigten Personalbestand		Geänderter Personalbestand	
	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
AD 16	1				1	
AD 15	2	3			2	3
AD 14	5	4			5	4
AD 13	3				3	
AD 12	18	21			18	21
AD 11	15	13	12		27	13
AD 10	11	1			11	1
AD 9	12	1			12	1
AD 8	13	15			13	15
AD 7	7				7	
AD 6	12	2			12	2
AD 5	18				18	
Laufbahngruppe AD insgesamt	117	60			129 (*)	60 (*)
AST 11	1				1	
AST 10	8	18			8	18
AST 9	8				8	
AST 8	17	4			17	4
AST 7	26	23			26	23
AST 6	31	1			31	1
AST 5	12	8			12	8
AST 4	15				15	
AST 3	16				16	
AST 2	8				8	
AST 1	11				11	
Laufbahngruppe AST insgesamt	153	54			153	54
Gesamtzahl	270	114	12		282	114
Gesamtpersonalbestand	**384**		**12**		**396**	

(*) Der kumulierte Gesamtpersonalbestand aus AD-Dauerplanstellen und AD-Zeitplanstellen darf 177 nicht überschreiten.

EINZELPLAN III

KOMMISSION

KOMMISSION

AUSGABEN

Titel	Bezeichnung	Mittel 2009		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8		Neuer Betrag	
		Verpflich-tungen	Zahlungen	Verpflich-tungen	Zahlungen	Verpflich-tungen	Zahlungen
01	WIRTSCHAFT UND FINANZEN	431 274 845	486 204 845			431 274 845	486 204 845
02	UNTERNEHMEN	661 343 234	599 408 234			661 343 234	599 408 234
03	WETTBEWERB	89 365 444	89 365 444			89 365 444	89 365 444
04	BESCHÄFTIGUNG UND SOZIALES	11 186 932 534	11 201 717 411			11 186 932 534	11 201 717 411
05	LANDWIRTSCHAFT UND ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS	55 280 222 736	51 476 927 732			55 280 222 736	51 476 927 732
06	ENERGIE UND VERKEHR	2 737 397 751	2 478 016 089			2 737 397 751	2 478 016 089
07	UMWELT	461 326 617	494 088 767			461 326 617	494 088 767
08	FORSCHUNG	4 664 691 451	4 960 143 801			4 664 691 451	4 960 143 801
09	INFORMATIONSGESELLSCHAFT UND MEDIEN	1 511 261 271	1 354 654 271			1 511 261 271	1 354 654 271
10	DIREKTE FORSCHUNG	370 840 000	365 720 000	p.m.	p.m.	370 840 000	365 720 000
11	MARITIME ANGELEGENHEITEN UND FISCHEREI	984 611 598	897 362 121			984 611 598	897 362 121
12	BINNENMARKT	65 419 801	65 366 001			65 419 801	65 366 001
13	REGIONALPOLITIK	38 021 769 229	24 679 020 421			38 021 769 229	24 679 020 421
14	STEUERN UND ZOLLUNION	130 748 625	105 850 625			130 748 625	105 850 625
15	BILDUNG UND KULTUR	1 398 343 073	1 361 386 073			1 398 343 073	1 361 386 073
16	KOMMUNIKATION	213 154 075	210 444 075			213 154 075	210 444 075
17	GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ	617 002 078	574 749 078	49 340 000		666 342 078	574 749 078
18	RAUM DER FREIHEIT, DER SICHERHEIT UND DES RECHTS	923 429 198	676 944 198	2 300 000		925 729 198	676 944 198
19	AUSSENBEZIEHUNGEN	4 012 930 514	3 575 276 344			4 012 930 514	3 575 276 344
20	HANDEL	79 521 772	78 014 772			79 521 772	78 014 772
21	ENTWICKLUNG UND BEZIEHUNGEN ZU DEN AKP-STAATEN	1 869 356 351	1 679 167 751			1 869 356 351	1 679 167 751
22	ERWEITERUNG	1 079 092 368	1 659 080 862			1 079 092 368	1 659 080 862
23	HUMANITÄRE HILFE	796 716 719	796 716 719			796 716 719	796 716 719
24	BETRUGSBEKÄMPFUNG	78 351 000	74 151 000			78 351 000	74 151 000
25	KOORDINIERUNG DER POLITIKEN UND RECHTLICHE BERATUNG DER KOMMISSION	186 195 522	186 195 522			186 195 522	186 195 522
26	VERWALTUNG	969 352 759	974 052 759			969 352 759	974 052 759
27	HAUSHALT	277 659 904	277 659 904			277 659 904	277 659 904
28	AUDIT	10 561 499	10 561 499			10 561 499	10 561 499
29	STATISTIK	132 463 962	100 288 962			132 463 962	100 288 962
30	VERSORGUNGSBEZÜGE	1 159 931 000	1 159 931 000			1 159 931 000	1 159 931 000
31	SPRACHENDIENSTE	384 323 911	384 323 911			384 323 911	384 323 911
40	RESERVEN	2 933 398 460	400 695 210			2 933 398 460	400 695 210
	Ausgaben D — Insgesamt	**133 718 989 301**	**113 433 485 401**	**51 640 000**		**133 770 629 301**	**113 433 485 401**

KOMMISSION

TITEL 10

DIREKTE FORSCHUNG

Allgemeine Ziele

— Auftraggeberorientierte wissenschaftliche und technische Unterstützung für die Konzeption, Ausarbeitung, Durchführung und Überwachung der Maßnahmen der Europäischen Union im kerntechnischen und nicht kerntechnischen Bereich.

— Sicherstellung eines langfristigen Programms zur Stilllegung kerntechnischer Anlagen und zur Entsorgung radioaktiver Abfälle.

Titel Kapitel	Bezeichnung	Mittel 2009		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8		Neuer Betrag	
		Verpflich-tungen	Zahlungen	Verpflich-tungen	Zahlungen	Verpflich-tungen	Zahlungen
10 01	VERWALTUNGSAUSGABEN DES POLITIKBEREICHS DIREKTE FORSCHUNG	300 040 000	300 040 000			300 040 000	300 040 000
10 02	DIREKT FINANZIERTE FORSCHUNG — OPERATIVE MITTEL — SIEBTES RAHMENPROGRAMM (2007-2013) — EG	30 000 000	29 120 000			30 000 000	29 120 000
10 03	DIREKT FINANZIERTE FORSCHUNG — OPERATIVE MITTEL — SIEBTES RAHMENPROGRAMM (2007-2011) — EURATOM	8 200 000	9 060 000			8 200 000	9 060 000
10 04	ABSCHLUSS FRÜHERER RAHMENPROGRAMME UND SONSTIGE TÄTIGKEITEN	p.m.	1 300 000	p.m.	p.m.	p.m.	1 300 000
10 05	ALTLASTEN AUS KERNTECHNISCHEN TÄTIGKEITEN DER GEMEINSAMEN FORSCHUNGSSTELLE IM RAHMEN DES EURATOM-VERTRAGS	32 600 000	26 200 000			32 600 000	26 200 000
	Titel 10 — Insgesamt	**370 840 000**	**365 720 000**	**p.m.**	**p.m.**	**370 840 000**	**365 720 000**

Erläuterungen

Diese Erläuterungen gelten für alle Haushaltslinien des Politikbereichs „Direkte Forschung“ (mit Ausnahme des Kapitels 10 05).

Die Mittel decken nicht nur die Interventionsausgaben und die Ausgaben für das ständige Personal, sondern auch sonstige Personalausgaben und Ausgaben für Unternehmensverträge, Infrastruktur, Informationen und Veröffentlichungen sowie die für die Forschungs- und technologischen Entwicklungsaktionen erforderlichen Verwaltungsausgaben, einschließlich der Orientierungsforschung.

Gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung können etwaige Einnahmen, die bei den Posten 6 2 2 4 und 6 2 2 5 des Einnahmenplans ausgewiesen sind, als zusätzliche Mittel bei den einschlägigen operativen Haushaltslinien eingesetzt werden.

Sonstige Einnahmen können als zusätzliche Mittel bereitgestellt und entsprechend ihrer Bestimmung im Rahmen der Kapitel 10 02, 10 03, 10 04 und bei Artikel 10 01 05 verwendet werden.

Die unter Posten 6 0 3 1 des Einnahmenplans veranschlagten Einnahmen aus Beiträgen von Bewerberländern und ggf. potenziellen Bewerberländern des Westbalkans für ihre Beteiligung an Gemeinschaftsprogrammen können gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe d der Haushaltsordnung als zusätzliche Mittel bereitgestellt werden.

Bei einigen Aktionen der europäischen Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlich-technischen Forschung ist eine Beteiligung von Drittländern bzw. Einrichtungen aus Drittländern vorgesehen. Solche möglichen Finanzbeiträge werden bei Posten 6 0 1 3 des Einnahmenplans verbucht und können gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung als zusätzliche Mittel bereitgestellt werden.

Die zusätzlichen Mittel werden bei den Artikeln 10 02 02 und 10 03 02 eingesetzt.

Die bei diesem Titel verbuchten Mittel decken etwa 16 % der Personalkosten der finanz- und verwaltungstechnischen Referate der Gemeinsamen Forschungsstelle sowie deren Bedarf an Unterstützungsmitteln.

KOMMISSION

TITEL 10

DIREKTE FORSCHUNG

KAPITEL 10 04 — ABSCHLUSS FRÜHERER RAHMENPROGRAMME UND SONSTIGE TÄTIGKEITEN

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Mittel 2009		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
10 04	ABSCHLUSS FRÜHERER RAHMENPROGRAMME UND SONSTIGE TÄTIGKEITEN							
10 04 01	***Abschluss der früheren gemeinsamen Programme***							
10 04 01 01	Abschluss des bisherigen gemeinsamen Programms — EG	1.1	—	1 000 000			—	1 000 000
10 04 01 02	Abschluss des bisherigen gemeinsamen Programms — Euratom	1.1	—	300 000			—	300 000
	Artikel 10 04 01 — Teilsumme		—	1 300 000			—	1 300 000
10 04 02	***Dienstleistungen und Arbeiten für Rechnung Dritter***	1.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
	Artikel 10 04 02 — Teilsumme		p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
10 04 03	***FTE-Unterstützung für Gemeinschaftspolitiken auf Wettbewerbsbasis***	1.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
	Artikel 10 04 03 — Teilsumme		p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
10 04 04	***Betrieb des Hochflussreaktors (HFR)***							
10 04 04 01	Betrieb des Hochflussreaktors (HFR) — Abschluss der früheren HFR-Zusatzprogramme	1.1	—	p.m.			—	p.m.
10 04 04 02	Betrieb des Hochflussreaktors (HFR) — HFR-Zusatzprogramme (2009 bis 2011)				p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
	Artikel 10 04 04 — Teilsumme			p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
	Kapitel 10 04 — Insgesamt		**p.m.**	**1 300 000**	**p.m.**	**p.m.**	**p.m.**	**1 300 000**

10 04 04 Betrieb des Hochflussreaktors (HFR)

10 04 04 01 Betrieb des Hochflussreaktors (HFR) — Abschluss der früheren HFR-Zusatzprogramme

Mittel 2009		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
—	p.m.			—	p.m.

Erläuterungen

Vormals Artikel 10 04 04

Diese Mittel sollen einen Teil der Ausgabenverpflichtungen gleich welcher Art decken, die im Laufe der Durchführung dieser Programme eingegangen werden und nicht durch Zahlungsermächtigungen aus früheren Haushaltsjahren gedeckt sind.

Gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung können etwaige Einnahmen, die bei Posten 6 2 2 1 des Einnahmenplans erfasst werden, als zusätzliche Mittel bereitgestellt werden.

KOMMISSION

KAPITEL 10 04 — ABSCHLUSS FRÜHERER RAHMENPROGRAMME UND SONSTIGE TÄTIGKEITEN *(Fortsetzung)*

10 04 04 *(Fortsetzung)*

10 04 04 01 *(Fortsetzung)*

Hauptziele des Programms sind:

— Betrieb des HFR während einer Dauer von über 250 Tagen pro Jahr zur Sicherung der Verfügbarkeit von Neutronen für Versuche,

— effiziente Nutzung dieses Reaktors gemäß den Erfordernissen der Forschungseinrichtungen, die die Unterstützung des HFR in Bereichen wie den folgenden benötigen:

  — Verbesserung der Sicherheit bestehender Kernreaktoren,

  — Gesundheit einschließlich Entwicklung medizinischer Isotope für die medizinische Forschung und Erprobung medizinischer Therapietechniken,

  — Fusion,

  — Grundlagenforschung und Ausbildung,

  — Abfallentsorgung einschließlich der Möglichkeit der Entwicklung von Kernbrennstoff, bei dem waffenfähiges Plutonium beseitigt werden kann.

Gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung werden bei diesem Artikel im Laufe des Haushaltsjahres zusätzliche Mittel in Höhe der Zahlungen der betreffenden Mitgliedstaaten (derzeit die Niederlande) bereitgestellt, die im Posten 6 2 2 1 des Einnahmenplans erfasst werden.

Rechtsgrundlagen

Beschluss 84/1/Euratom, EWG des Rates vom 22. Dezember 1983 über ein von der Gemeinsamen Forschungsstelle für die Europäische Atomgemeinschaft und für die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft durchzuführendes Forschungsprogramm (1984-1987) (ABl. L 3 vom 5.1.1984, S. 21).

Entscheidung 88/523/Euratom des Rates vom 14. Oktober 1988 über ein von der Gemeinsamen Forschungsstelle für die Europäische Atomgemeinschaft durchzuführendes ergänzendes Forschungsprogramm (ABl. L 286 vom 20.10.1988, S. 37).

Entscheidung 92/275/Euratom des Rates vom 29. April 1992 über ein von der Gemeinsamen Forschungsstelle für die Europäische Atomgemeinschaft durchzuführendes zusätzliches Forschungsprogramm (1992-1995) (ABl. L 141 vom 23.5.1992, S. 27).

Entscheidung 96/419/Euratom des Rates vom 27. Juni 1996 zur Festlegung eines von der Gemeinsamen Forschungsstelle für die Europäische Atomgemeinschaft durchzuführenden zusätzlichen Forschungsprogramms (1996-1999) (ABl. L 172 vom 11.7.1996, S. 23).

Entscheidung 2000/100/Euratom des Rates vom 24. Januar 2000 zur Festlegung eines von der Gemeinsamen Forschungsstelle für die Europäische Atomgemeinschaft durchzuführenden zusätzlichen Forschungsprogramms (ABl. L 29 vom 4.2.2000, S. 24).

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1), insbesondere Artikel 18.

Entscheidung 2004/185/Euratom des Rates vom 19. Februar 2004 zur Annahme eines von der Gemeinsamen Forschungsstelle für die Europäische Atomgemeinschaft durchzuführenden zusätzlichen Forschungsprogramms (ABl. L 57 vom 25.2.2004, S. 25).

Entscheidung 2007/773/Euratom des Rates vom 26. November 2007 über die Verlängerung des von der Gemeinsamen Forschungsstelle für die Europäische Atomgemeinschaft durchzuführenden zusätzlichen Forschungsprogramms um ein Jahr (ABl. L 312 vom 30.11.2007, S. 29).

KOMMISSION

KAPITEL 10 04 — ABSCHLUSS FRÜHERER RAHMENPROGRAMME UND SONSTIGE TÄTIGKEITEN *(Fortsetzung)*

10 04 04 *(Fortsetzung)*

10 04 04 02 Betrieb des Hochflussreaktors (HFR) — HFR-Zusatzprogramme (2009 bis 2011)

Mittel 2009	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.

Erläuterungen

Neuer Posten

Hauptziele des Programms sind vor allem:

— der sichere und verlässliche Betrieb des Hochflussreaktors (HFR) zur Sicherung der Verfügbarkeit des Neutronenflusses zu Versuchszwecken;

— die effiziente Nutzung des HFR durch Forschungsinstitute in einer breiten Palette von Bereichen: Verbesserung der Sicherheit bestehender Kernreaktoren, Gesundheitsschutz, einschließlich der Entwicklung medizinischer Isotope für die medizinische Forschung, Kernfusion, Grundlagenforschung und Ausbildung sowie Abfallentsorgung, darunter die Untersuchung des sicherheitstechnischen Verhaltens von Kernbrennstoffen für die neue Generation von Reaktorsystemen.

Gemäß Artikel 18 der Haushaltsordnung werden bei diesem Posten im Laufe des Haushaltsjahres zusätzliche Mittel in Höhe der Zahlungen insbesondere der drei betroffenen Mitgliedstaaten (derzeit Niederlande, Belgien und Frankreich) bereitgestellt, die im Posten 6 2 2 1 des Einnahmenplans erfasst werden.

Rechtsgrundlagen

Entscheidung 2009/410/Euratom des Rates vom 25. Mai 2009 zur Annahme eines von der Gemeinsamen Forschungsstelle für die Europäische Atomgemeinschaft durchzuführenden zusätzlichen Forschungsprogramms (ABl. L 132 vom 29.5.2009, S. 13).

KOMMISSION

TITEL 17

GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Allgemeine Ziele

Ziel dieses Politikbereichs ist die Gewährleistung eines hohen Schutzniveaus im Bereich der Gesundheit, der Sicherheit und der wirtschaftlichen Interessen der Verbraucher sowie der öffentlichen Gesundheit auf EU-Ebene.

Titel Kapitel	Bezeichnung	Mittel 2009		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8		Neuer Betrag	
		Verpflich-tungen	Zahlungen	Verpflich-tungen	Zahlungen	Verpflich-tungen	Zahlungen
17 01	VERWALTUNGSAUSGABEN DES POLITIKBEREICHS GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ	110 072 078	110 072 078			110 072 078	110 072 078
17 02	VERBRAUCHERSCHUTZ	21 800 000	22 500 000			21 800 000	22 500 000
17 03	ÖFFENTLICHES GESUNDHEITS-WESEN	182 254 000	188 354 000			182 254 000	188 354 000
17 04	LEBENSMITTELSICHERHEIT, TIER-GESUNDHEIT, TIERSCHUTZ UND PFLANZENGESUNDHEIT	302 876 000	253 823 000	49 340 000		352 216 000	253 823 000
	Titel 17 — Insgesamt	**617 002 078**	**574 749 078**	**49 340 000**		**666 342 078**	**574 749 078**

KOMMISSION

TITEL 17

GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ

KAPITEL 17 04 — LEBENSMITTELSICHERHEIT, TIERGESUNDHEIT, TIERSCHUTZ UND PFLANZENGESUNDHEIT

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Mittel 2009		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
17 04	LEBENSMITTELSICHERHEIT, TIERGESUNDHEIT, TIERSCHUTZ UND PFLANZENGESUNDHEIT							
17 04 01	***Programme zur Tilgung und Überwachung von Tierseuchen und zur Überwachung des durch externe Faktoren verursachten körperlichen Zustands von Tieren, die ein Risiko für die Gesundheit der Bevölkerung darstellen***							
17 04 01 01	Programme zur Tilgung und Überwachung von Tierseuchen und zur Überwachung des durch externe Faktoren verursachten körperlichen Zustands von Tieren, die ein Risiko für die Gesundheit der Bevölkerung darstellen — Neue Maßnahmen	2	223 000 000	155 000 000	49 340 000		272 340 000	155 000 000
17 04 01 02	Programme zur Tilgung und Überwachung von Tierseuchen und zur Überwachung des durch externe Faktoren verursachten körperlichen Zustands von Tieren, die ein Risiko für die Gesundheit der Bevölkerung darstellen — Abschluss früherer Maßnahmen	2	—	—			—	—
	Artikel 17 04 01 — Teilsumme		223 000 000	155 000 000	49 340 000		272 340 000	155 000 000
17 04 02	***Sonstige Veterinärmaßnahmen sowie Maßnahmen im Bereich des Tierschutzes und der öffentlichen Gesundheit***							
17 04 02 01	Sonstige Veterinärmaßnahmen sowie Maßnahmen im Bereich des Tierschutzes und der öffentlichen Gesundheit — Neue Maßnahmen	2	18 100 000	13 000 000			18 100 000	13 000 000
17 04 02 02	Sonstige Veterinärmaßnahmen sowie Maßnahmen im Bereich des Tierschutzes und der öffentlichen Gesundheit — Abschluss früherer Maßnahmen	2	—	—			—	—
	Artikel 17 04 02 — Teilsumme		18 100 000	13 000 000			18 100 000	13 000 000
17 04 03	***Dringlichkeitsfonds für Tierseuchen und sonstige Probleme im Veterinärbereich, die die öffentliche Gesundheit gefährden können***							
17 04 03 01	Dringlichkeitsfonds für Tierseuchen und sonstige Probleme im Veterinärbereich, die die öffentliche Gesundheit gefährden können — Neue Maßnahmen	2	30 000 000	60 000 000			30 000 000	60 000 000

KOMMISSION

KAPITEL 17 04 — LEBENSMITTELSICHERHEIT, TIERGESUNDHEIT, TIERSCHUTZ UND PFLANZENGESUNDHEIT *(Fortsetzung)*

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Mittel 2009		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
17 04 03 02	Dringlichkeitsfonds für Tierseuchen und sonstige Probleme im Veterinärbereich, die die öffentliche Gesundheit gefährden können — Abschluss früherer Maßnahmen	2	—	—			—	—
17 04 03 03	Vorbereitende Maßnahme — Kontrollstellen (Aufenthaltsorte) im Zusammenhang mit Tiertransporten	2	4 000 000	4 000 000			4 000 000	4 000 000
	Artikel 17 04 03 — Teilsumme		34 000 000	64 000 000			34 000 000	64 000 000
17 04 04	***Pflanzenschutzrechtliche Maßnahmen***							
17 04 04 01	Pflanzenschutzrechtliche Maßnahmen — Neue Maßnahmen	2	2 500 000	2 000 000			2 500 000	2 000 000
17 04 04 02	Pflanzenschutzrechtliche Maßnahmen — Abschluss früherer Maßnahmen	2	—	—			—	—
	Artikel 17 04 04 — Teilsumme		2 500 000	2 000 000			2 500 000	2 000 000
17 04 05	***Gemeinschaftliches Sortenamt***							
17 04 05 01	Gemeinschaftliches Sortenamt — Haushaltszuschüsse im Rahmen der Titel 1 und 2	2	—	—			—	—
17 04 05 02	Gemeinschaftliches Sortenamt — Haushaltszuschuss im Rahmen des Titels 3	2	—	—			—	—
	Artikel 17 04 05 — Teilsumme		—	—			—	—
17 04 06	***Abschluss früherer Maßnahmen im Veterinär- und Pflanzenschutzbereich***	3.2	p.m.	547 000			p.m.	547 000
	Artikel 17 04 06 — Teilsumme		p.m.	547 000			p.m.	547 000
17 04 07	***Futter- und Lebensmittelsicherheit und verbundene Tätigkeiten***							
17 04 07 01	Futter- und Lebensmittelsicherheit und verbundene Tätigkeiten — Neue Maßnahmen	2	25 000 000	19 000 000			25 000 000	19 000 000
17 04 07 02	Futter- und Lebensmittelsicherheit und verbundene Tätigkeiten — Abschluss früherer Maßnahmen	2	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
	Artikel 17 04 07 — Teilsumme		25 000 000	19 000 000			25 000 000	19 000 000
17 04 09	***Internationale Übereinkommen und Mitgliedschaft in internationalen Organisationen in den Bereichen Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit***	4	276 000	276 000			276 000	276 000
	Artikel 17 04 09 — Teilsumme		276 000	276 000			276 000	276 000
	Kapitel 17 04 — Insgesamt		**302 876 000**	**253 823 000**	**49 340 000**		**352 216 000**	**253 823 000**

KOMMISSION

KAPITEL 17 04 — LEBENSMITTELSICHERHEIT, TIERGESUNDHEIT, TIERSCHUTZ UND PFLANZENGESUNDHEIT *(Fortsetzung)*

17 04 01 Programme zur Tilgung und Überwachung von Tierseuchen und zur Überwachung des durch externe Faktoren verursachten körperlichen Zustands von Tieren, die ein Risiko für die Gesundheit der Bevölkerung darstellen

17 04 01 01 Programme zur Tilgung und Überwachung von Tierseuchen und zur Überwachung des durch externe Faktoren verursachten körperlichen Zustands von Tieren, die ein Risiko für die Gesundheit der Bevölkerung darstellen — Neue Maßnahmen

Mittel 2009		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
223 000 000	155 000 000	49 340 000		272 340 000	155 000 000

Erläuterungen

Die finanzielle Unterstützung der Gemeinschaft hilft mit, die Tilgung oder Bekämpfung von Tierseuchen zu beschleunigen, indem sie zusätzlich zu nationalen Ressourcen Mittel bereitstellt und zur Harmonisierung von Maßnahmen auf Gemeinschaftsebene beiträgt. Bei diesen Seuchen oder Infektionen handelt es sich größtenteils um Zoonosen, die auf den Menschen übertragbar sind (BSE, Brucellose, aviäre Influenza, Salmonellose, Tuberkulose usw.). Zudem behindert das Fortbestehen der fraglichen Seuchen das reibungslose Funktionieren des Binnenmarktes; die Bekämpfung dieser Krankheiten trägt zur Verbesserung des Gesundheitsniveaus und der Lebensmittelsicherheit in der Europäischen Union bei.

Rechtsgrundlagen

Entscheidung 2009/470/EG des Rates vom 25. Mai 2009 über bestimmte Ausgaben im Veterinärbereich (ABl. L 155 vom 18.6.2009, S. 30).

KOMMISSION

TITEL 18

RAUM DER FREIHEIT, DER SICHERHEIT UND DES RECHTS

Allgemeine Ziele

— Schaffung eines Raums der Freizügigkeit, in dem Personen Binnengrenzen überqueren können, ohne sich Grenzkontrollen unterziehen zu müssen, in dem die Außengrenzen kontrolliert werden und illegale Zuwanderung verhindert wird.

— Schaffung einer offenen und sicheren Europäischen Union, die als Teil einer umfassenden Strategie

  — legale Zuwanderung zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und zur Lösung des Problems der Bevölkerungsüberalterung fördert,

  — illegale Zuwanderung beschränkt und

  — den Dialog und die Zusammenarbeit mit Drittstaaten verstärkt und einheitliche europäische Asylvorschriften anwendet.

— Gewährleistung eines hohen Schutzniveaus und Förderung der Bürgerrechte und der Grundrechte in der EU, einschließlich der Rechte der Kinder; Beitrag zur Wahrung dieser Rechte in allen Tätigkeitsbereichen der EU sowie Gewährleistung eines hohen Schutzniveaus der personenbezogenen Daten.

— Verhütung und Bekämpfung von Terrorismus und Verbrechen sowie Gewährleistung eines hohen Sicherheitsniveaus für die Bürger.

— Schaffung eines Raums des Rechts, in dem die Bürger leichten Zugang zur Justiz haben und Zivil- und Strafprozesse ungeachtet von Unterschieden zwischen den Rechtssystemen der Mitgliedstaaten effizient geführt werden.

— Stärkung der Fähigkeit der EU zur Verhinderung und Eindämmung der Drogennachfrage und des Angebots, Verringerung der durch den Konsum von illegalen Drogen und den Drogenhandel verursachten gesellschaftlichen und gesundheitlichen Schäden und Ausbau der internationalen Zusammenarbeit.

— Förderung der Grundwerte des Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts in den Beziehungen zu Drittländern, um einen Beitrag zum erfolgreichen Aufbau eines solchen Raums innerhalb der EU zu leisten und die außenpolitischen Ziele der Europäischen Union verwirklichen zu können.

Titel Kapitel	Bezeichnung	Mittel 2009		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
18 01	VERWALTUNGSAUSGABEN DES POLITIKBEREICHS RAUM DER FREIHEIT, DER SICHERHEIT UND DES RECHTS	63 404 198	63 404 198			63 404 198	63 404 198
18 02	SOLIDARITÄT — AUSSENGRENZEN, VISAPOLITIK UND FREIZÜGIGKEIT VON PERSONEN	338 475 000	240 000 000			338 475 000	240 000 000
18 03	MIGRATIONSSTRÖME — GEMEINSAME IMMIGRATIONS- UND ASYLPOLITIK	282 100 000	180 300 000			282 100 000	180 300 000
18 04	GRUNDRECHTE UND UNIONSBÜRGERSCHAFT	48 580 000	38 270 000			48 580 000	38 270 000
18 05	SICHERHEIT UND SCHUTZ DER FREIHEITSRECHTE	99 370 000	75 800 000			99 370 000	75 800 000
18 06	EUROPÄISCHER STRAF- UND ZIVILRECHTSRAUM	68 450 000	56 750 000	2 300 000		70 750 000	56 750 000
18 07	DROGENPRÄVENTION UND -AUFKLÄRUNG	17 150 000	17 020 000			17 150 000	17 020 000
18 08	ALLGEMEINE OPERATIVE UNTERSTÜTZUNG UND KOORDINIERUNG DES POLITIKBEREICHS JUSTIZ UND INNERES	5 900 000	5 400 000			5 900 000	5 400 000
	Titel 18 — Insgesamt	**923 429 198**	**676 944 198**	**2 300 000**		**925 729 198**	**676 944 198**

KOMMISSION

TITEL 18

RAUM DER FREIHEIT, DER SICHERHEIT UND DES RECHTS

KAPITEL 18 05 — SICHERHEIT UND SCHUTZ DER FREIHEITSRECHTE

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Mittel 2009		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
18 05	SICHERHEIT UND SCHUTZ DER FREIHEITSRECHTE							
18 05 01	***Kooperationsprogramme im Bereich Justiz und Inneres — Titel VI***							
18 05 01 01	Abschluss von Kooperationsprogrammen im Bereich Justiz und Inneres und des Programms AGIS	3.1	p.m.	5 000 000			p.m.	5 000 000
18 05 01 03	Abschluss des Programms Erasmus für Richter (Austauschprogramm für Justizbehörden)	3.1	p.m.	500 000			p.m.	500 000
	Artikel 18 05 01 — Teilsumme		p.m.	5 500 000			p.m.	5 500 000
18 05 02	***Europäisches Polizeiamt — Europol***							
18 05 02 03	Europäisches Polizeiamt — Übergangskosten				1 250 000	1 250 000	1 250 000	1 250 000
	Artikel 18 05 02 — Teilsumme				1 250 000	1 250 000	1 250 000	1 250 000
18 05 03	***Abschluss der Maßnahmen der Zusammenarbeit aufgrund von Initiativen der Mitgliedstaaten***	3.1	—	—			—	—
	Artikel 18 05 03 — Teilsumme		—	—			—	—
18 05 04	***Abschluss der vorbereitenden Maßnahmen für die Opfer von Terroranschlägen***	3.1	p.m.	600 000			p.m.	600 000
	Artikel 18 05 04 — Teilsumme		p.m.	600 000			p.m.	600 000
18 05 05	***Europäische Polizeiakademie***							
18 05 05 01	Europäische Polizeiakademie — Haushaltszuschüsse im Rahmen der Titel 1 und 2	3.1	3 931 000	3 931 000			3 931 000	3 931 000
18 05 05 02	Europäische Polizeiakademie — Haushaltszuschuss im Rahmen des Titels 3	3.1	3 869 000	3 869 000			3 869 000	3 869 000
	Artikel 18 05 05 — Teilsumme		7 800 000	7 800 000			7 800 000	7 800 000
18 05 06	***Abschluss der Terrorismusbekämpfung***	3.1	p.m.	2 500 000			p.m.	2 500 000
	Artikel 18 05 06 — Teilsumme		p.m.	2 500 000			p.m.	2 500 000
18 05 07	***Abschluss der Krisenmanagementkapazitäten***	3.1	p.m.	400 000			p.m.	400 000
	Artikel 18 05 07 — Teilsumme		p.m.	400 000			p.m.	400 000

KOMMISSION

KAPITEL 18 05 — SICHERHEIT UND SCHUTZ DER FREIHEITSRECHTE *(Fortsetzung)*

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Mittel 2009		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
18 05 08	***Prävention, Abwehrbereitschaft und Folgenbewältigung im Zusammenhang mit Terrorakten***	3.1	19 470 000	12 000 000			19 470 000	12 000 000
	Artikel 18 05 08 — Teilsumme		19 470 000	12 000 000			19 470 000	12 000 000
18 05 09	***Prävention und Bekämpfung von Kriminalität***	3.1	72 100 000	47 000 000	– 1 250 000	– 1 250 000	70 850 000	45 750 000
	Artikel 18 05 09 — Teilsumme		72 100 000	47 000 000	– 1 250 000	– 1 250 000	70 850 000	45 750 000
	Kapitel 18 05 — Insgesamt		**99 370 000**	**75 800 000**	**0**	**0**	**99 370 000**	**75 800 000**

18 05 02 Europäisches Polizeiamt — Europol

18 05 02 03 Europäisches Polizeiamt — Übergangskosten

Mittel 2009	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	1 250 000	1 250 000	1 250 000	1 250 000

Erläuterungen

Neuer Posten

Gemäß Artikel 60 Absatz 5 geht ein Teil der Übergangskosten, die Europol entstehen, zu Lasten des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union.

Rechtsgrundlagen

Beschluss 2009/371/JI des Rates vom 6. April 2009 zur Errichtung des Europäischen Polizeiamts (Europol) (ABl. L 121 vom 15.5.2009, S. 37).

18 05 09 Prävention und Bekämpfung von Kriminalität

Mittel 2009		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
72 100 000	47 000 000	– 1 250 000	– 1 250 000	70 850 000	45 750 000

Erläuterungen

Diese Mittel sind für Folgendes bestimmt:

— Förderung und Verbesserung der Abstimmung, Zusammenarbeit und gegenseitigen Kenntnis der Strafverfolgungsbehörden und anderer Einrichtungen (insbesondere der im Bereich der Gewalt- und Kriminalitätsprävention tätigen Organisationen), sowie anderer einschlägiger Behörden und Einrichtungen auf nationaler und EU-Ebene,

— Entwicklung und gezielte Förderung horizontaler Methoden und Instrumente zur strategischen Verbrechensverhütung und -bekämpfung, z. B. Verhütung von Gewalt in den Städten, insbesondere wenn Minderjährige betroffen sind, Verhütung und Bekämpfung der Jugendkriminalität durch den Austausch bewährter Praktiken, die Vernetzung der zuständigen Behörden und die Durchführung von Pilotprojekten, Partnerschaften zwischen öffentlichem und privatem Sektor, bewährte Praktiken der Kriminalprävention, vergleichende Statistik und angewandte Kriminologie, und

— Förderung und Verbreitung bewährter Praktiken zum Schutz der Opfer krimineller Handlungen und der Zeugen.

KOMMISSION

KAPITEL 18 05 — SICHERHEIT UND SCHUTZ DER FREIHEITSRECHTE *(Fortsetzung)*

18 05 09 *(Fortsetzung)*

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für:

— Maßnahmen zur Förderung der operativen Zusammenarbeit und der Koordinierung (Aufbau von Netzen, vertrauensbildende Maßnahmen, Maßnahmen zur Verbesserung der gegenseitigen Kenntnis, Austausch und Verbreitung von Informationen, Erfahrungen und bewährten Praktiken),

— Analyse-, Überwachungs- und Evaluierungstätigkeiten,

— Entwicklung und Transfer von Technologien und Methoden,

— Ausbildungsmaßnahmen, Austausch von Mitarbeitern und Sachverständigen und

— Sensibilisierungs- und Verbreitungsmaßnahmen.

Ein Teil der Mittel dient zur Deckung der Kosten für die Einrichtung einer EU-weiten Telefonhotline für die Opfer von Menschenhandel mit dem Ziel, in allen Mitgliedstaaten eine einheitliche Telefonnummer einzurichten, um gleiche Standards für den sozialen, psychologischen und rechtlichen Beistand für die Opfer von Menschenhandel zu schaffen und gegebenenfalls auf Wunsch Zuflucht bieten zu können. Dieses Projekt erfordert die Mitwirkung einer Vielzahl von Beteiligten: nationale Regelungsbehörden zur Bereitstellung der Telefonleitungen, Telekommunikationsgesellschaften, spezialisierte NRO, lokale Mitarbeiter und Fachpersonal, Vollstreckungsbehörden (für den Austausch von Informationen über Menschenschmuggler und am Menschenhandel beteiligte Akteure).

Rechtsgrundlagen

Beschluss 2007/125/JI des Rates vom 12. Februar 2007 zur Auflegung des spezifischen Programms „Kriminalprävention und Kriminalitätsbekämpfung“ als Teil des Generellen Programms „Sicherheit und Schutz der Freiheitsrechte“ für den Zeitraum 2007 bis 2013 (ABl. L 58 vom 24.2.2007, S. 7).

Verweise

Mitteilung der Kommission an den Rat und das Europäische Parlament vom 6. April 2005 zum Rahmenprogramm „Sicherheit und Schutz der Freiheitsrechte“ 2007-2013 (KOM(2005) 124 endg.).

KOMMISSION

KAPITEL 18 06 — EUROPÄISCHER STRAF- UND ZIVILRECHTSRAUM

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Mittel 2009		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
18 06	EUROPÄISCHER STRAF- UND ZIVILRECHTSRAUM							
18 06 01	***Abschluss der bisherigen justiziellen Zusammenarbeit in Zivilsachen***	3.1	p.m.	1 000 000			p.m.	1 000 000
	Artikel 18 06 01 — Teilsumme		p.m.	1 000 000			p.m.	1 000 000
18 06 04	***Eurojust***							
18 06 04 01	Eurojust — Haushaltszuschüsse im Rahmen der Titel 1 und 2	3.1	17 656 400	17 656 400	1 390 000	1 390 000	19 046 400	19 046 400
18 06 04 02	Eurojust — Haushaltszuschuss im Rahmen des Titels 3	3.1	4 843 600	4 843 600	910 000	910 000	5 753 600	5 753 600
	Artikel 18 06 04 — Teilsumme		22 500 000	22 500 000	2 300 000	2 300 000	24 800 000	24 800 000
18 06 06	***Strafjustiz***	3.1	30 900 000	22 000 000			30 900 000	22 000 000
	Artikel 18 06 06 — Teilsumme		30 900 000	22 000 000			30 900 000	22 000 000
18 06 07	***Ziviljustiz***	3.1	15 050 000	11 000 000		– 2 300 000	15 050 000	8 700 000
	Artikel 18 06 07 — Teilsumme		15 050 000	11 000 000		– 2 300 000	15 050 000	8 700 000
18 06 08	***Pilotprojekt — Abschätzung der Folgen legislativer Maßnahmen im Bereich Vertragsrecht***	3.1	p.m.	250 000			p.m.	250 000
	Artikel 18 06 08 — Teilsumme		p.m.	250 000			p.m.	250 000
	Kapitel 18 06 — Insgesamt		**68 450 000**	**56 750 000**	**2 300 000**	**0**	**70 750 000**	**56 750 000**

18 06 04 Eurojust

18 06 04 01 Eurojust — Haushaltszuschüsse im Rahmen der Titel 1 und 2

Mittel 2009		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
17 656 400	17 656 400	1 390 000	1 390 000	19 046 400	19 046 400

Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Finanzierung der Personal- und Verwaltungsausgaben von Eurojust bestimmt (Titel 1 und 2).

Eurojust muss die Haushaltsbehörde über Mittelübertragungen zwischen operativen und Verwaltungsausgaben unterrichten.

Die Kommission übernimmt auf Antrag von Eurojust die Unterrichtung der Haushaltsbehörde über solche Mittelübertragungen.

Die gemäß Artikel 16 der Rahmenfinanzregelung für die in Artikel 185 der Haushaltsordnung genannten Einrichtungen zurückgezahlten Beträge gelten als zweckgebundene Einnahmen (Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe f der Haushaltsordnung), die unter Posten 6 6 0 0 des Gesamtplans der Einnahmen zu verbuchen sind.

Der Stellenplan von Eurojust ist in Teil C „Personalbestand“ des Einnahmenplans (Band I) enthalten.

Rechtsgrundlagen

Beschluss 2002/187/JI des Rates vom 28. Februar 2002 über die Errichtung von Eurojust zur Verstärkung der Bekämpfung der schweren Kriminalität (ABl. L 63 vom 6.3.2002, S. 1).

KOMMISSION

KAPITEL 18 06 — EUROPÄISCHER STRAF- UND ZIVILRECHTSRAUM *(Fortsetzung)*

18 06 04 *(Fortsetzung)*

18 06 04 02 Eurojust — Haushaltszuschuss im Rahmen des Titels 3

Mittel 2009		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
4 843 600	4 843 600	910 000	910 000	5 753 600	5 753 600

Erläuterungen

Diese Mittel dienen der Finanzierung der operativen Ausgaben von Eurojust im Zusammenhang mit dem Arbeitsprogramm (Titel 3).

Eurojust muss die Haushaltsbehörde über Mittelübertragungen zwischen operativen und Verwaltungsausgaben unterrichten.

Die Kommission übernimmt auf Antrag von Eurojust die Unterrichtung der Haushaltsbehörde über solche Mittelübertragungen.

Die gemäß Artikel 16 der Rahmenfinanzregelung für die in Artikel 185 der Haushaltsordnung genannten Einrichtungen zurückgezahlten Beträge gelten als zweckgebundene Einnahmen (Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe f der Haushaltsordnung), die unter Posten 6 6 0 0 des Gesamtplans der Einnahmen zu verbuchen sind.

Der Ansatz der Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres stellt sich wie folgt dar:

Einnahmen		
— „Zuschuss der Europäischen Gemeinschaft“		26 400 000
— „Übrige Einnahmen“		—
	Insgesamt	26 400 000
Ausgaben:		
— Titel 1 „Personalausgaben“		12 623 120
— Titel 2 „Verwaltungsausgaben“		8 023 280
— Titel 3 „Operative Ausgaben“		5 753 600
	Insgesamt	26 400 000

Der Zuschuss der Europäischen Gemeinschaft für 2009 beläuft sich auf insgesamt 26 400 000 EUR. Ein Betrag von 1 600 000 EUR aus der Einziehung von Überschüssen wird zu dem bereits in den Haushalt eingestellten Betrag von 24 800 000 EUR addiert.

Rechtsgrundlagen

Beschluss 2002/187/JI des Rates vom 28. Februar 2002 über die Errichtung von Eurojust zur Verstärkung der Bekämpfung der schweren Kriminalität (ABl. L 63 vom 6.3.2002, S. 1).

18 06 07 ***Ziviljustiz***

Mittel 2009		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
15 050 000	11 000 000		– 2 300 000	15 050 000	8 700 000

Erläuterungen

Diese Mittel sind für Folgendes bestimmt:

— Förderung der justiziellen Zusammenarbeit als Beitrag zur Schaffung eines Raums des Rechts in Zivilsachen auf der Grundlage gegenseitiger Anerkennung und gegenseitigen Vertrauens,

— Förderung der Beseitigung von Hindernissen, die den reibungslosen Ablauf grenzüberschreitender Zivilverfahren in den Mitgliedstaaten beeinträchtigen,

KOMMISSION

KAPITEL 18 06 — EUROPÄISCHER STRAF- UND ZIVILRECHTSRAUM *(Fortsetzung)*

18 06 07 *(Fortsetzung)*

— Erleichterungen für Privatpersonen und Unternehmen im Alltag, insbesondere durch besseren Zugang zur Justiz, um ihnen die Durchsetzung ihrer Rechte innerhalb der gesamten Europäischen Union zu ermöglichen,

— Verbesserung der Kontakte, des Informationsaustauschs und der Netzwerkarbeit zwischen Behörden der Legislative, Exekutive und Judikative und den Rechtsberufen, einschließlich Fortbildungsveranstaltungen für Richter und Staatsanwälte, um zu einem besseren Verständnis zwischen den Behörden und den Angehörigen der Rechtsberufe zu gelangen.

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für:

— spezifische Maßnahmen der Kommission, z. B. Studien und Forschungsarbeiten, Meinungsumfragen und Erhebungen, Erarbeitung von Indikatoren und gemeinsamen Methoden, Sammlung, Weiterentwicklung und Verbreitung von Daten und Statistiken, Seminare, Konferenzen, Expertensitzungen, Kampagnen und Veranstaltungen, Konzipierung und Betreuung von Webseiten, Erarbeitung und Verbreitung von Informationsmaterial, Unterstützung und Betreuung von Netzwerken einzelstaatlicher Experten sowie für Analysen, Überwachung und Bewertung, oder

— spezifische grenzübergreifende Projekte von gemeinschaftlichem Interesse, die von mindestens drei Mitgliedstaaten nach Maßgabe der jährlichen Arbeitsprogramme eingereicht werden, oder

— die Unterstützung der Tätigkeiten von Nichtregierungsorganisationen oder sonstiger Einrichtungen, die ein Ziel von allgemeinem europäischem Interesse verfolgen, entsprechend den allgemeinen Zielen des Programms und nach Maßgabe der jährlichen Arbeitsprogramme,

— Betriebskostenzuschüsse zur Kofinanzierung des ständigen Arbeitsprogramms des Europäischen Netzes der Räte für das Justizwesen und des Netzes der Präsidenten der obersten Gerichtshöfe der Europäischen Union, soweit mit den betreffenden Ausgaben der Meinungs- und Erfahrungsaustausch zu Themen wie Rechtsprechung, Organisation und Arbeitsweise ihrer Mitglieder bei der Ausübung ihrer justiziellen und/oder beratenden Funktionen, insbesondere in Bezug auf das Gemeinschaftsrecht, gefördert und damit ein Ziel von allgemeinem europäischem Interesse verfolgt wird,

— Maßnahmen zur Unterstützung der Einrichtung eines Online-Netzes der Testamentsregister für diejenigen Mitgliedstaaten, die über ein Testamentsregister verfügen oder ein solches anstreben.

Rechtsgrundlagen

Entscheidung 2001/470/EG des Rates vom 28. Mai 2001 über die Einrichtung eines Europäischen justiziellen Netzes für Zivil- und Handelssachen (ABl. L 174 vom 27.6.2001, S. 25).

Beschluss Nr. 1149/2007/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. September 2007 zur Auflegung des spezifischen Programms „Ziviljustiz“ als Teil des Generellen Programms „Grundrechte und Justiz“ für den Zeitraum 2007-2013 (ABl. L 257 vom 3.10.2007, S. 16).

Verweise

Mitteilung der Kommission an den Rat und das Europäische Parlament vom 6. April 2005 zum Rahmenprogramm „Grundrechte und Justiz“ 2007-2013 (KOM(2005) 122 endg.).